

# Private Hilfe für Flüchtlinge

Unterkunft am Jungfernkopf beherbergt Menschen aus drei Nationen

**JUNGFERNKOPF.** Drei Flüchtlingsfamilien, sechs Kinder und sechs Erwachsene, aus Kosovo, Libanon und Somalia leben seit einigen Monaten in der Villa Germandi am Jungfernkopf. Der Betreiber beherbergt auch in Nordshausen Asylbewerber und will anonym bleiben. Er, Mario Neumann vom Sozialamt und Caritas-Mitarbeiter Regj Hisnaj erläuterten dem Ortsbeirat Jungfernkopf während dessen jüngster Sitzung die Situation.

Einzelunterkünfte seien deutlich besser für die Integration, hieß es. So habe ein Bewohner bereits Arbeit gefunden, einige andere würden psychologisch betreut. Schule und Kita kümmerten sich um das Wohl der Kinder. Es gebe immer mal praktische Alltagsprobleme und auch Konflikte, hier sei der Betreiber Ansprechpartner. Dieser hat mit den Asylbewerbern einen Nutzungsvertrag geschlossen, den die Stadt akzeptiert und die ihm zehn bis 15 Euro pro Tag und Person zahlt. Nebenkosten trägt der Betreiber.

Rund 800 weitere Flüchtlinge müssten 2015 noch unter-

gebracht werden, man hoffe auf weitere private Anbieter und, so der Appell, auf die Hilfsbereitschaft der Anwohner. Im GIK, dem Gesprächs- und Informationskreis zu den Gemeinschaftsunterkünften von Flüchtlingen und der Arbeit der beteiligten Stellen, trifft man sich zum Austausch. Ein Problem sei das Deutschlernen, denn die Sprachkurse würden nur für anerkannte Asylanten finanziert.

Kritik kam aus dem Ortsbeirat unter anderem daran, dass die Anwohner zu spät informiert worden seien. Darauf hieß es, der Betreiber informiere, aber erst dann, wenn die Unterbringung geregelt sei.

Für die Flüchtlinge sei jede private Unterstützung, die die Caritas koordiniert, willkommen. Sie trage auch die Kosten für das polizeiliche Führungszeugnis, das ein Hilfspflichtiger beibringen muss. (pom)

Caritas: Tel. 7 00 41 30  
E-Mail: hilla.zavelberg-simon@caritas-kassel.de

Wer privat eine Unterkunft anbieten will: Tel. 7 87 50 02.



Informativ: Während der Jugend-Bildungsmesse im WG gaben Bildungsexperten einen Überblick über Auslandsaufenthalte und -reisen für Schüler und Studenten. Foto: Koch

# Nach dem Abi ins Ausland

Fitness im Schülertest – Die JES beschäftigte sich mit „25 Jahre Wiedervereinigung“

## Ortsbeiräte

### Stadtteilplatz

**HARLESHAUSEN.** Der Ortsbeirat Harleshausen behandelt am Mittwoch, 4. März, ab 19.30 Uhr im SVH Clubhaus, Daspelstr. 10, unter anderem die Entscheidung über die Benennung „Ossenplatz“ für den Stadtteilplatz, die Vorbereitung für Frühlingsfest und Tempo 30 im Ortskern.

### Querungshilfen

**BRASSELBERG.** Das Weißen von Querungshilfen, die Ersatzpflasterung für die im November 2013 gefällte Linde an der Konrad-Adenauer-Straße und die Aufstellung einer Bank im Pangesweg sind Themen der Sitzung des Ortsbeirates am Donnerstag, 5. März, ab 18.30 Uhr im Gemeindegarten der Emmauskirche, Gnadenweg 9. (ria)

## Aus Vereinen und Verbänden

### SPD Jungfernkopf ehrt langjährige Mitglieder

**JUNGFERNKOPF.** Die SPD Jungfernkopf begrüßte als Gast bei dem traditionellen Neujahrsempfang Christian Geselle als zukünftigen Kämmerer und Sozialdezernenten.

Der Ortsvereinsvorsitzende Dr. Günther Schnell ehrte drei Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft. Für 60 Jahre Zugehörigkeit zur SPD wurde Günther Boller geehrt. Er ist ein engagiertes Mitglied des Naturschutzbunds Deutschland (NABU), für den er regelmäßig Wanderungen und Exkursionen organisiert.

Ebenfalls für 60-jährige Mitgliedschaft ehrte die SPD Fred Gieseler, der seit vielen Jahren in der Awo ehrenamtlich tätig ist, und derzeit dort das Amt des Be-

## Zum Schulstart: Ranzenmesse im Autohaus

**KASSEL.** Der Ranzenladen by Etuis Mertl und die Krankenkasse Barmer GEK laden für Sonntag, 8. März, zur 4. Schulstartmesse in das Autohaus Glinicke Peugeot, Leipziger Straße 156, ein.

### Geschultes Fachpersonal

Von 10 bis 16 Uhr informiert geschultes Fachpersonal rund um das Thema Schule, unter anderem mit einer Beratung zum Schulranzenkauf. Außerdem warten auf die Besucher Waffeln, eine Ernährungsberatung und Kinderschminken. (ria)

Infos unter [www.schulstartmesse.de](http://www.schulstartmesse.de)



## Sprachreisen

**WILHELMSGYMNASIUM.** In der Aula des Wilhelmsgymnasiums fand jetzt wieder die Jugend-Bildungsmesse (Jubi) statt. Zwischen 10 und 16 Uhr präsentierten am Samstag Bildungsexperten aus dem gesamten Bundesgebiet im WG an der Kunoldstraße ihre Programme wie Schüleraustausch, Sprachreisen, Work and Travel, Au-Pair, Praktika, internationale Freiwilligendienste und Studieren im Ausland. Für die Zeit vor oder nach dem Abi – insgesamt boten über 20 Aussteller wieder eine breite Angebotspalette. Es herrschte großer Andrang von Jugendlichen und ihren Eltern bei der renommierten Spezial-Messe zum Thema „Bildung im Ausland“. Die Jubi ist seit sechs Jahren zu Gast in Kassel. (chr)

Infos: [www.weltweiser.de](http://www.weltweiser.de)

## Fitness

**PAUL-JULIUS-VON-REUTER-SCHULE.** Mit dem Sportprojekt „Fitness 4 U“ wurde das Fitnessstudio in die Sporthalle der Reuter-Schule geholt. Die einzigartige Veranstaltung, welche bereits zum dritten Mal stattfand, richtete sich an die Sport- und Fitnesskaufleute des zweiten Ausbildungsjahres.

Unter Leitung von Sportlehrer Peter Kubetzek versammelten sich 13 Auszubildende der Reuter-Schule, der Martin-Luther-King-Schule und der Arnold-Bode-Schule, um einen Einblick in das vielfältige Angebot eines Fitnessstudios zu erhalten. Mit Hilfe eines Fitnesszirkels und einer Station zum Dehnen und Strecken konnte man überprüfen, wie es um die eigene Beweglichkeit bestellt ist.

Highlight der Veranstaltung war ein Spinning-Angebot, das durch die Unterstützung des Fitnessstudios Day & Night Sport ermöglicht wer-



Fitness-Event der Paul-Julius-von-Reuter-Schule, Klasse 11 SPO (hinten v. l. n. r.): Christopher Weber, Jan-Philipp Theilen, Malte Urban, Ufuk Kurtulus, Sebastian Ludwig, Dennis Mathe, Benjamin Rode, Finn Hujer, Jan-Eike Reißer, Lisa Sieberth, (vorn kniend): Selma Schömann, Isabell Herbold und Susanne Witzel.

den konnte, welches Spinningräder zur Verfügung stellte. Abgerundet wurde das Sportprojekt über einen Test zur Gleichgewichtsfähigkeit und Mobilität. Bei den Schülern kam das Fitness-Event gut an, viele wünschten sich bald eine Wiederholung. (chr)

## Kinderrechte

**KASSEL/BAUNATAL.** Das Netzwerk der Kinderrechte-Schulen Hessen bekommt Zuwachs. Elf Grund- und weiterführende Schulen sind in das neue Ausbildungsprogramm „Auf dem Weg zur Kinderrechte-Schule“ aufgenommen. Auftakt der Arbeit machte jetzt eine Fachveranstaltung im südhessischen Rosbach. Daran beteiligten sich auch die Friedrich-Wöhler-Schule, die Grundschule am Wall und die Baunataler Langenbergsschule.

Hessen setzt mit dem Projekt Impulse für die Realisierung der UN-Kinderrechtskonvention. Als erstes Bundesland hat Hessen die Kinderrechte 2011 in den Referenzrahmen Schulqualität aufgenommen und sie damit als Qualitätsmerkmal guter Schulen anerkannt. (chr)

## Zeitzeuge

**JOSEPH-VON-EICHENDORFF-SCHULE.** Anlässlich des 25. Jubiläums der Wiedervereinigung Deutschlands wurde von der Landesregierung ein Zeitzeugenprogramm ins Leben gerufen. Die Schüler des Jahrgangs 10 der Joseph-von-Eichendorff-Schule konnten im Rahmen der Unterrichtseinheit „Deutsche Wiedervereinigung“ in der vergangenen Woche davon profitieren.

Der Zeitzeuge Michael Schlosser, der als „Dresdner Ikarus“ bekannt ist, reiste für die Schüler aus Dresden an, um ihnen am Beispiel der eigenen Geschichte zu vermitteln.

Michael Schlosser erzählte den Schülern wie er 1983 mit einem selbstgebastelten Flugzeug aus der DDR flüchten wollte und

deswegen durch Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit verurteilt wurde. Er berichtete den Schülern, wie er in der Haft in Bautzen behandelt und anschließend von der BRD freigekauft wurde.

Michael Schlosser präsentierte den Schülern auch den Dokumentarfilm „Operation Ikarus“, in dem seine Geschichte verfilmt wurde. Die Schüler waren sehr betroffen und beeindruckt von den persönlichen Schilderungen. (chr)



Zu Gast: Michael Schlosser in der JES. Foto: nh



Ehrungen beim Neujahrsempfang der SPD Jungfernkopf: Günther Boller (von links), Christian Geselle, Dr. Günther Schnell, Fred Gieseler und Reiner Peterka. Foto: privat/nh